Infoblatt LV Bayern zur

Infoblatt LV Bayern z Mur Zum lesen

Die aktuelle Ordnung Bescheinigung waffenrechtlicher Bedürfnisse im BDMP e.V. (OBwrB) ist einzuhalten und alle Antragsformulare vollständig auszufüllen. Angaben bezüglich Waffe und Kaliber haben nach XWaffe zu erfolgen. Die geläufigsten Beschreibungen sind in der Übersicht "Bezeichnung Waffe / Kaliber nach XWaffe" auf der LV Website abrufbar. Zusätzlich wurden die Vordrucke mit Dropdown Felder versehen (Art/Kaliber/Sportdisziplin-Nr./Bezeichnung/Anzahl). Die eingefügte Auswahl ist jedoch nicht abschließend, da die Dropdownfelder begrenzt sind. Handschriftliche Eintragungen sind in das erste Dropdownfeld einzufügen (= einige Leerzeichen).

Jeder Antrag ist durch den zuständigen SLG Leiter sorgfältig zu überprüfen!

Jedem Antrag ist ein adressierter und frankierter Rückumschlag (DIN A 4) und die abgearbeitete Checkliste beizufügen. Es kann nur eine Waffe je Antrag beantragt werden!

Alle zusätzlichen Unterlagen sind dem Antrag nur in Kopie beizulegen und verbleiben immer beim Referenten Waffenbefürwortung, auch bei abgelehnten Anträgen!

WBK's welche ausschließlich dem Bedürfnis umfassenden Zweck als Waffensammler, Waffensachverständiger und/oder Erbe ausgestellt wurden sind nicht zu kopieren und nicht beizulegen. Auf Jagdschein erworbene Waffen sind im Beiblatt aufzuführen und als Erwerbsgrundlage "Jagdschein" einzutragen. Die Kopie der WBK ist ebenfalls beizulegen. Diese Waffen werden aber vom LV nicht dem Sportschützenkontingent angerechnet!

Bei jeder Beantragung ist der Schießnachweis der letzten 12 Monate in Kopie beizulegen. Bei Anträgen bezüglich Waffen unter 3" kann es sein, dass der Schießnachweis von bis zu 24 Monaten beigelegt werden muss. Dies ist der Fall wenn die vom Verband geforderten PPC Termine nicht innerhalb der letzten 12 Monate nachgewiesen werden konnten.

Stichtag ist immer das Datum der Beantragung des waffenrechtlichen Bedürfnisses!

Der Schießnachweis dient als Nachweis des regelmäßigen Schießens und/oder regelmäßigen Teilnahme an Schießsportwettkämpfen bzw. zur Glaubhaftmachung, dass die beantragte Waffe für eine weitere Disziplin benötigt wird. Für Anträge nach §14 Abs. 5 WaffG einen glaubhaften Nachweis gem. §2 der OBwrB, siehe gesamten Punkt 1.2. Bei Anträgen zu waffenrechtlichen Bedürfnissen ist immer die Erst-SLG des Antragstellers zuständig.

Ein Schießnachweis muss min. Datum, Ort, Disziplin, Waffe, Kaliber, Ergebnis, Bemerkung (z. B. Training, Ranglistenschießen, LM, DM oder internationale Wettkämpfe) sowie die Unterschrift, nach Möglichkeit einen Stempel der Aufsicht / des Veranstalters oder Schießstandbetreibers, enthalten. Es werden nur Schießnachweise akzeptiert, welche nach einer Disziplin der Sportordnung eines anerkannten Verbandes erreicht wurden. Zudem muss die Disziplin mit einer geeigneten und zulässigen erwerbsscheinpflichtigen Waffe, mit der entsprechenden Schusszahl, gemäß der Sportordnung, geschossen worden sein. Dienstliche Schießen und sogenannte "Freie Trainings, Munitionstests oder z. B. 5 Schuss Probe" werden als Schießtermin nicht berücksichtigt!

Regelmäßig bedeutet, über den Zeitraum der letzten 12 Monate (jeden Monat min.1 Schießtermin) oder innerhalb der letzten 12 Monate min.18 Schießtermine belegen zu können. Werden an einem Tag mehrere Disziplinen absolviert so zählt dies als ein Schießtermin bezüglich der Regelmäßigkeit des Antragstellers. Werden dabei mehrere Waffen in unterschiedlichen Disziplinen verwendet, so ist die in der OBwrB erwähnte "dokumentierte Teilnahme" erfüllt.

Jedem Sportschützen steht normalerweise ein Regelkontingent von drei halbautomatischen Langwaffen und zwei mehrschüssigen Kurzwaffen für Patronenmunition, wenn alle Voraussetzungen dazu erfüllt sind, zu.

Daraus ergibt sich nach welchen Abs. des §14 WaffG die Waffe beantragt werden muss:

§14 Abs. 3 WaffG 1. und 2. mehrschüssige Kurzwaffe, bzw.
1. bis 3. halbautomatische Langwaffe, sowie
Repetierflinten mit glatten Läufen

§14 Abs. 5 WaffG ab der 3. mehrschüssigen Kurzwaffe, bzw. ab der 4. halbautomatischen Langwaffe

Bei jeder Beantragungen nach §14 Abs. 5 WaffG sind die in der OBwrB genannten Punkte zu beachten. Hierzu ist bei Kopien von Ergebnislisten immer der Name des Antragstellers zu kennzeichnen. Urkunden sind nur als Kopien beizulegen!

Repetierflinten mit glatten Läufen sind nach § 14 Abs. 3 zu beantragen, da diese vom Gesetzgeber nicht explizit dem Regelkontingent zugeordnet wurden.

§14 Abs. 6 WaffG für Beantragung einer gelben WBK (keine Einstiegswaffe angeben)

<u>Hinweise:</u> "*Unzutreffendes" ist auf den Antragsformularen unbedingt zu streichen.

Der Antragsteller ist selbst dafür verantwortlich, dass die durch ihn erworbene Sportwaffe zum sportlichen Schießen und für die beantragte Disziplin geeignet und zugelassen ist!

Grundsätzlich wird nur eine Sportwaffe je Disziplin befürwortet!

Die gültigen Rechtsvorschriften sind von jedem Antragsteller und SLG Leiter einzuhalten!

Hinweise zur Verarbeitung personenbezogener Daten bim BDMP e.V. nach Art. 13 DSGVO

Der BDMP e.V. verarbeitet die in den Anträgen angegebenen personenbezogenen Daten für die Zwecke der Mitgliederverwaltung und zur Überprüfung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses.

Die Datenschutzinformationen des BDMP e.V. zur Mitgliedschaft können Sie unter nachfolgenden Link einsehen:

Landesverband Bayern

im Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

fenantrag 1x beilegen Fachverband für sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn

Eckbauer Rudolf Heiningerstr. 12 94036 Passau

SLG Leiter

Antragsteller

Passau	den	

Checkliste / Ablehnungsschreiben Bescheinigung waffenrechtlicher Bedürfnisse

	Checkliste für den Antragsteller / SLG Leiter:		Antrag wird abgelehnt weil:
1	Bei erstmaliger Antragstellung	Sachkunde	nicht beigelegt
/	Immer beidseitig!	Kopien WBK	nicht / nicht beidseitig
	Vollständig ausgefüllt ? (siehe OBwrB, Infoblatt LV Bayern, Vollzugshinweise Bayern, Waffenrecht etc.)	Schießnachweis Schießbuch BDMP	nicht beigelegt keine ausreichenden Schießsportwettkämpfe unvollständig
	Gelesen und beachtet ?	Infoblatt LV Bayern	nicht beachtet
	Gelesen und beachtet ?	Ordnung BwrB	nicht beachtet
	Vollständig ausgefüllt ?		unvollständig
	Unzutreffendes gestrichen?		nicht gestrichen *)
ľ	Waffenart richtig?	Angaben	falsch eingetragen
Antragst B In V (s B B B C G V U V V V An die Bu e.V. über	Kaliberangabe richtig?	Antragsteller	falsch eingetragen
	Nr. und Bezeichnung SpO ?		unvollständig/fehlt
	Unterschrift?		fehlt
	Vollständig ausgefüllt, SLG Nummer,	Angaben	unvollständig
	Unterschrift, SLG Siegel ?	SLG	Unzutreffendes nicht gestrichen *)
\	Vollständig ausgefüllt und alle Waffen angegeben ?	Beiblatt	fehlt / unvollständig:
\	An die Bundesgeschäftsstelle BDMP e.V. übermittelt am:	Letzte Mitgliederliste der SLG	Stichtag 1.11. des Vorjahrs nicht beachtet
`	Umschlag beigelegt Beschriftet und frankiert?	Rückumschlag DINA4, frankiert	fehlt / nicht frankiert
	Unterlagen beigelegt / Begründung glaubhaft ?	Begründung nach §14 Abs. 5	fehlt / nicht aussagekräftig
	3 33	geeignete Schießstätte	fehlt / nicht geeignet
		sonstiges	

Mit Schützengruß Rudolf Eckbauer

nur bei überschreitung des Regelkontingentes nötig

Stand: 09/2020

(Ort, Datum)



Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für Sportliches Großkaliberschiessen mit Sitz in D-33098 Paderborn Anerkannter Schießsportverband gemäß §15 WaffG

Bundesgeschäftsstelle, Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn



Antrag auf Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses gem. § 14 W (Antrag vollständig ausfüllen, zutreffendes ankreuzen bzw. entsprechend auswählen)

1. Ang	jaben des Antragstellers / der Antrag	ystellerin Vorname:	em Lauf		gelbe WBK keine Waffen, Kaliber und Disziplinan
		v orriginio.	Repetierflinte mit glattem 1. + 2. KW 1 3. halbautom. LW	3	pun
Wohno			m, l	n. LW	per
Telefor	(Straße, Hausnummer, PLZ, Ort)		te m uto	ton	Kalli
E-Mail:			erflinte mit KW halbautom.	KW halbautom.	BK ffen
geb. ar	n:in:		etier 2. K 3. h	The state of the s	e W
	(Datum) (Ort)		kep(ab 3.	gelbe WBK (keine Waffer
Mitglie	d im BDMP e.V. Nr.:	seit:			
Mitglie	d der SLG: Traunstein e. V.		3_	15	1 6
Zustän	dige Behörde:		ALT 2	ALt 3	AL± 4
Hiermit Schuss	beantrage ich die Ausstellung der Beschei waffe, einschließlich der dafür bestimmten I	inigung eines Munition, gem	waffenrech	tlichen Bedü . WaffG	irfnisses für folgende
Art:	X – Waffe beachten		Kaliber:	X – \	Waffe beachten
für die f	olgende Disziplin der anerkannten Sportord	dnung des BD	MP e. V.	Wenn	Disziplin
Nr.:	Bezei	chnung:	nicht auswählbar,		
Innerha	Ib der letzten sechs Monate habe ich			per Ha	nd eintragen
	Schusswaffe(n) gem. § 14 Abs. 3 Wa	affG - erworbe	en.		
	Schusswaffe(n) gem. § 14 Abs. 5 Wa	affG - erworbe	en.		
	Schusswaffe(n) gem. § 14 Abs. 6 Wa	affG – erworbe	en (insgesa	mt bis zu 10).
2. Anl	agen zum Antrag				
	Die Kopien der erforderlichen Schießnachweise (Monate, Urkunden oder Ergebnislisten Wettkämpf	fe, usw.) sind die	esem Antrag a	als Anlage beig	gefügt.
	Die vollständige Auflistung aller Waffe(n), welche der jeweiligen Sportordnung gem. der(er) die Waffgegeben	ich bereits als S fe(n) erworben v	portschütze e vurde(n), sind	rworben habe, auf dem Beibl	einschl. der Disziplin(en) latt zu diesem Antrag an-
	Ich besitze noch keine Waffen als Sportschütze				
	Zusätzlich erforderliche Begründung bei Überschr	reitung des Grur	ndkontingent (§ 14 (5) WaffG	5).
Der Ant	s auf Datenschutzfreigabe nach dem Bundesdatens tragsteller stimmt zu, dass seine personenbezogen nd genutzt werden. Er ist mit der Speicherung auf u rden wahrheitsgemäß gemacht. Die Hinweise für d	ien Daten zum 2 unbestimmte Zei	it ausdrucklich	reinverstander	es Antrags erhoben, verar- n. Die vorstehenden Anga-
				(Unterschrift des	A describilities

Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

Fachverband für Sportliches Großkaliberschießen mit Sitz in D-33098 Paderborn Argerkannter Schießsportverband gemäß § 15 WaffG

Bundesgeschäftsstelle, Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn



Angaben des Schießsportvereins (SLG) für die Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses gem. § 14 WaffG

(Bestätigung bitte vollständig im Original ausfüllen und unterschreiben – keine Kopien)

Herr bzw. F	rau							
Name:					Vorname:			
Wohnort:								
	(Straße, Hau	snummer	, PLZ, Ort)					
Telefon/ E-Mail:								
geb. am:			in:					
	(Dat	tum)		(Ort)				
ist Mitglied	des Schie	eßsport	tvereins:				sweis	
Name des	Vereins:	SLG 1	Fraunstei	n e. V.			Datum aus BDMP - Mitgliedsausweis	
vertreten d	urch:	Thoma	Thomas Meisinger			1	Dato P-IV	
		(Vornam	name, Name, Funktionsbezeichnung))		BUIL	
Wohnort:		Birkens	str. 2, 83413	Fridolfing				
		(Straße,	Hausnummer	, PLZ, Ort)				
Der Schieß	sportverei	n ist eir	n Verein ir	m BDMP e.V.	und wird dort	unte	er der Nummer <mark>83</mark> geführt.	
Dem o. g. N Schießspor	Mitglied wir tverein reg	rd besta gelmäß	ätigt, dass Sig als Spo	s es gem. § 14 ortschütze seit	Abs. 3 WaffCt dem	G de	n Schießsport in dem o.g. betreibt.	
Ferner bes Schusswaff	cheinigen e gem. fol	wird, Igendei	dass wir r Angaber	die geeigne nachweisen	te Schießstar bzw. nutzen k	ndan Könne	nlage für die beantragte erlaubnisp nen:	oflichtige
			Schießs	tand 1			Schießstand 2	
Schießstar	ndbezeich	nung:	: Bräukeller			Schießanlage GSK Wössen/Ache	ntal	
Schießstandbetreiber:		er:	SLG Traunstein e. V.		GSK Wössen / Achental e.V.			
Straße:			Hadrian	str. 61			Streichenweg 33	
PLZ, Ort:			83413 Fridolfing			83246 Unterwössen		
				Manata war A	ntragestellung	a de	es o a Mitaliedes wurden geprüft un	nd lieger

Die Schießnachweise der letzten 12 Monate vor Antragsstellung des o. g. Mitgliedes wurden geprüft und liegen dem Antrag bei. Die Nachweise über alle bereits von ihm als Sportschütze erworbenen Waffen sind gleichfalls beigefügt. Sonstige Unterlagen über den Nachweis der Schießleistungsgruppe des o. g. Mitgliedes liegen gleichfalls bei. (Diese Unterlagen verbleiben beim Verband.)

(Ort, Datum)

(Unterschrift und Siegel des SLG-Leiters)



Bund der Militär- und Polizeischützen e.V.

achverband für Sportliches Großkaliberschiessen mit Sitz in D-33098 Paderborn, anerkannter Schießsportverband gemäß §15 WaffG bachverband für Sportliches Großkaliberschiäftsstelle, Grüner Weg 12, D-33098 Paderborn



Beiblatt zum Antrag auf Bescheinigung eines waffenrechtlichen Bedürfnisses Dem Antrag beilegen, wenn

(es sind alle Waffen (Kurz- und Langwaffen) anzugeben, alle Angaben sind vollständig auszufüllen, erforderlichenfalls mehrere Beiblätter verwenden)

Name, Vorname:

BDMP-Mitgl.-Nr

Datum des Antrages:

lt ausgestellt von								
ausgestellt am			rken					
WBK- Art und Nr. (grün/gelb)			VBK verme					
Erwerbs- datum (It. WBK)			auf gelber V	, (J)	מוובו	Waffen auf Jagdschein		
Erworben für die Disziplinen der SPO des Verband		nur KW vermerken	nur LW und Waffen auf gelber WBK vermerken			Waffen au		
Lauf- länge (in mm)					continge n, aber h			
Kaliber		für KW – Antrag:	für LW – Antrag:		nicht dem sporti. Kontingent zugeordnet werden, aber hier	gen sind		
Hersteller / Modell		für KW –	für LW –		nicht dei zugeordi	einzutragen sind		
Bezeichnung								
Lfd. Nr.	_	7	8	4	2	9	2	00

Ich versichere die Richtigkeit der oben gemachten Angaben.

Unterschrift des Antragstellers